

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.10.2019 an die:

Dekanin der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen University, Prof. Dr. Christine Roll, 52056 Aachen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an Bewerbung_BV4@fb7.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die RWTH Aachen University ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerbungen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

W2 Universitätsprofessur Kirchengeschichte Philosophische Fakultät

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in seiner gesamten Breite (Antike, Mittelalter, Reformation, Neuzeit, Moderne) in der Lehre vertritt.

Die Professur ist im Institut für Katholische Theologie der Philosophischen Fakultät angesiedelt. Das Institut stellt sich aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Deshalb soll die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber nicht nur einen Forschungsschwerpunkt innerhalb einer der großen Epochen der Kirchengeschichte haben, sondern auch eine ausgeprägte religionsgeschichtliche Ausrichtung.

Erwünscht ist auch ein religionswissenschaftlicher Schwerpunkt oder ein Schwerpunkt in der Erforschung der Bedeutung von Religionen in der modernen technisierten Gesellschaft. Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber soll an den folgenden Studiengängen mitwirken: BA und MED „Katholische Religionslehre für Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskolleg“, BA „Gesellschaftswissenschaften“ sowie MA "Theologie und Globale Entwicklung". Es werden Erfahrungen in der Digitalisierung der Lehre und der Drittmitteleinwerbung erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion in Theologie und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigefügt werden.